

Wie kann ein Christ die biblischen Vorgaben (Elberfelder von 1905) gläubig und wahrhaftig befolgen und seinen Kindern verbindlich erklären:

- 1) Wenn ich Gott ein Brandopfer darbringe, erzeugt es für den Herrn einen lieblichen Geruch (1.Mose 8:21). Das Problem sind die Nachbarn. Sie rufen laufend die Polizei, der ständige Grillgestank sei nicht lieblich. Wie muss ich diese Atheisten niederstrecken?
- 2) Der Heilige Geist hat in ewiger Weisheit (1 Könige 7:23) beispielhaft festgelegt $\pi=3,0$. Mein Sohn lernt beim Lehrer $\pi= 3,141592$ und weitere Zahlen solange die Hölle brennt, eine klarer Frevel gegen das geistig überlegene Christentums. Genügt es die Glocken der Kirche einzuschmelzen und die Kirchenkuppel abzureißen, sie wurden mit dem satanischen Wert berechnet. Müssen wir dazu auch noch den Lehrer steinigen?
- 3) Ich will meine Tochter als Sexsklavin verkaufen wie es (2.Mose 21:7) erlaubt. Was wäre ein angemessener Preis, welche Kriterien gelten für ein gut geführtes Bordell wie das von Jesus Christus urkundlich von seinem Stellvertreter Papst Klemens VI gekauft. Jesus Christus als Bordell-Zuhälter sollte die wichtigen Kriterien kennen und wie viel Nutzensteuern anstelle den damals üblichen 2 Carlini im Monat angemessen sind.
- 4) Ich darf mit keiner Frau 7 Tage lang in Kontakt treten, wenn sie sich in der Menstruation befindet (3.Mose 15:19). Wie kann ich das wissen, die Frauen tragen nicht wie früher eine Sühnetaupe mit sich rum? Ich habe meine Nachbarin im Supermarkt getroffen und wollte kein Risiko eingehen. Also habe ich ihr laut zugerufen „Hallo Frau Meier, haben sie gerade ihre Tage“. Seitdem ignoriert sie mich total, ist etwas falsch an Gottes Gebot, muss die Frau wegen Missachtung einer Christenpflicht gesteinigt werden?
- 5) Ich darf sowohl männliche als auch weibliche Sklaven besitzen (3.Mose 25:44), wenn ich sie von benachbarten Nationen erwerbe. Unser Priester meint, dass trifft auf Polinnen zu, nicht aber auf Schwedinnen. Warum darf ich keine Schwedinnen besitzen, die haben so hübsche Blondinen mit sexy Titten?
- 6) Ein anderer Nachbar arbeitet immer samstags im Garten und muss nach 2.Mose 35:2 getötet werden. Gebietet mir Gott ihn eigenhändig zu töten oder darf ich dafür einen Mafia-Killer anheuern? 12 Jahre Gefängnis für Gottes gute Tat sind mir zuviel.
- 7) Einen Nachbar hat sein Ochse im Stall erdrückt. Seine Witwe wollte den Ochsen steinigen (2.Mose 21:28), aber die Polizei hat wegen Tierquälerei eine Strafe verhängt. Nun steht sie in ewiger Sünde wegen Missachtung von Gottes Gebot, wie müssen die Atheisten der Behörde sterben um den Gottesfrevel zu sühnen?
- 8) Mein Sohn verflucht uns, er ist ein Schmarotzer und Säuer der unsere Anweisungen missachtet und uns als rückständig verbohrt beschimpft. Nach 2.Mose. 21:17 muss der

Älteste ihn aus der Stadt hinaus führen und ihn steinigen. Muss ich meinen Sohn selber steinigen, kann man ihn nicht einfach im Fluss bei Hochwasser ersäufen?

- 9) Nach 5.Mose 21:20 darf ich mich dem Altar Gottes nicht nähern wenn meine Augen von einer Krankheit befallen sind. Ich brauche eine Brille, ohne die ich nichts sehe. Muss meine Sehkraft perfekt sein oder gibt es hier ein wenig Spielraum? Genügt es wie üblich den Priester im Beichtstuhl mit Geld zu bestechen, wie viel verlangt Gott als Buße?
- 10) Meine Freunde schneiden sich ihre Haupt- und Barthaare, obwohl das eindeutig durch 5.Mose. 19:27 verboten wird. In der Sauna habe ich gesehen meine Nachbarin ist auch unten herum komplett kahl, dazu sagt die Bibel nichts. Wie sollen sie sterben und bitte keine Steinigung mehr, unsere Steine sind alle?
- 11) Nach 5.Mose 11:165 macht das Berühren der Haut eines toten Schweins mich auf ewig unrein. Darf ich dennoch Handball spielen, wenn ich dabei Handschuhe anziehe?
- 12) Meinem jüngsten Sohn hat der Priester sein Allerheiligstes gezeigt, offenbar eine geheime Bundeslade in seiner Hose. 1.Sam 6,19 bestimmt wer die Bundeslade sieht, der muss 70 Mann erschlagen. In der Beichte habe ich die Taten meines Großvaters angerechnet, der hat einst im KZ-Mauthausen im Krematorium die Öfen bedient. Nun habe ich in der Septuaginta gelesen, es müssen fünfzig Tausend Mann sein, so fleißig war mein Großvater nicht. Was soll ich tun, ein neues Juden Pogrom anzetteln?
- 13) Mein Onkel verstößt auf seinen Bauernhof gegen Gottes Gebot (5.Mose 19:19) weil er 2 verschiedene Saaten auf demselben Feld anpflanzt und die Frau Kleider aus 2 verschiedenen Stoffen trägt. Müssen wir das Dorf zusammen zu holen um beide zu steinigen (5.Mose-24:10-16)? Genügt es nicht, wenn wir sie in einer familiären Zeremonie verbrennen, wie man es mit Leuten macht, die mit ihrer Schwiegermutter schlafen? (5.Mose 20:14)
- 14) Wenn der all-gütige Gott das Land der Völker verteilt (5.Mose-19,2) darf ich 3 Städte auswählen, deren Einwohner ich getreu Gottes Anweisung vernichte (5.Mose-20.16). Wo im Vatikan muss ich beantragen ganz sicher Lugano, Lausanne und Luzern zu bekommen, Restposten wie Novosibirsk, Tschernobyl und Wladiwostok will ich nicht?
- 15) Mein letzter Boss war ein mieser Atheist. Nach 2.Joh.10 darf man Ungläubige nicht grüßen, sonst ist man teilhaftig an deren sündigem Lebenswandel. Wegen *unkollegialem Verhalten* wurde ich abgemahnt und anschließend als *fürs Betriebsklima unzumutbar* gefeuert. Wie sollen diese Atheisten sterben, der all-gütige Gott macht dazu in seiner Bibel keine Aussage?

- 16) Nach 4.Mos.31 werden demnächst Kriege geführt, alle Männer und Frauen erwürgt, die Jungfrauen vergewaltigt, das Vieh geraubt und die Städte verbrannt getreu 5.Mose 2:34 zur Glorie des all-gütigen Gottes. Wo ist die Musterung der heiligen Heere, ich brauche eine Kuh und zwischen den Schenkeln juckt es gewaltig. Wir werden auch niemanden am Leben lassen, damit Gott nicht so dumme Fragen stellt wie damals in Kanaan.
- 17) Mein Vater wurde wegen Vergewaltigung zu 12 Jahre Gefängnis verurteilt. Die Tochter des Nachbarn hatte ständig unkeuschen Umgang mit Jungen, die haben sogar leicht gekleidet gemeinsam im Heuschober geturnt. Um nach Gottes Gebot (5.Mose 22:20) keine Unschuldige zu töten, hat mein Vater beim Mädchen die unversehrte Jungfernhaut inspiziert. Den notwendigen Zwang hat das Gericht der bösen Atheisten als versuchte Vergewaltigung einer Minderjährigen gewertet. Dürfen wird jetzt den Richter mitsamt seiner Familie in die Luft sprengen, so wie es bei religiösen Meinungsverschiedenheiten in 5.Mose. 13:6 von Gott zwingend vorgeschrieben wird.
- 18) Nach Gottes all-gütiger Weisheit ist Christen verbindlich vorgegeben folgende Typen auszurotten oder zu vernichten (5 Moses): falsche Propheten, Mörder, Homosexuelle, Hurenkinder, Hurenböcke, Mutterficker, Fremdgeher, Sodomisten, Schwiegertochterficker, Bisexuelle, Zuhälter, Vergewaltiger, Männer mit gequetschten Hoden oder nächtlichem Samenerguss, Blinde, Lahme, vergewaltigte Frauen, Kranke mit Krätze oder Flechte, Menschen die gesäuertes Brot oder Blutwurst essen, Entführer, Feiertagsarbeiter, Gotteslästerer, Zinsnehmer (Bankiers), Geldeintreiber, Betrüger, Kleinwüchsige, Zauberer, Totenbeschwörer, Wahrsager, Traumdeuter, Söhne die Vater und Mutter verfluchen, Männer die die Blöße der Schwester sehen, Rechtsbeuger, Kirchensteuer Verweigerer usw. So viele Steine gibt es hier nicht, dürfen wie diese vielen Hundert Frevler wider Gott einfach durch den Rübenhäcksler schieben. Von Kinderfickern steht nichts in den heiligen Gesetzen Gottes, die dürfen weitermachen